



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Dutenhofen
Sitzungsnummer	9. Sitzung
Datum	Dienstag, den 27.02.2007
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Loh,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Altenheimer,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Weber,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Loh,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Gerlach,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Agel,	FW

ferner waren anwesend:

AV Loh eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 7. und 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 15.12.2006 und 23.01.2007

TOP 2

DSL-Versorgung im Stadtteil Dutenhofen

TOP 3

Mitteilungen des Magistrates

TOP 4

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 7. und 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 15.12.2006 und 23.01.2007

Gegen die Anerkennung der Niederschriften über die 7. und 8. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen werden keine Bedenken erhoben.

TOP 2

DSL-Versorgung im Stadtteil Dutenhofen

Herr Klaus-Peter Raake von der T-Com zuständig für Hessen und Rheinland-Pfalz gibt zunächst einen kurzen historischen Überblick über die DSL-Versorgung, dabei spricht er die Voraussetzungen und technischen Möglichkeiten an.

Bezogen auf den Stadtteil Dutenhofen ist derzeit eine DSL-Versorgung von 83,7 % erfolgt. Für die einhundertprozentige Versorgung wären noch Investitionen von € 285.000,-- erforderlich, die derzeit allerdings von der T-Com nicht vorgesehen sind. In diesem Zusammenhang macht er noch ergänzende Ausführungen auf T-Com-Angebote und den damit verbundenen Wettbewerb. Im Hinblick auf die technische Fortentwicklung zeigt Herr Raake dann verschiedene Alternativen für eine DSL-Versorgung auf, die bei Abwägung unterschiedlichen Angebote insbesondere ab dem 02. Halbjahr noch kostengünstiger als jetzt werden.

Der Ortsvorsteher unterbricht dann die Sitzung des Ortsbeirates um den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit zu geben Fragen an Herrn Raake zu stellen.

Danach wird die unterbrochene Sitzung wieder eröffnet und mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

TOP 3

Mitteilungen des Magistrates

Fußgängerbrücke im Bereich der DB über den Welschbach

Das Ordnungsamt bittet, ihm die Meinung des Ortsbeirates zu dem Problem der Verunreinigung der obigen Fußgängerbrücke durch Pferdemist mit zu teilen. Hinzu komme, dass durch die Hufeisen der Pferde der Belag beschädigt würde.

Nach kurzer Aussprache ist der Ortsbeirat ebenfalls der Auffassung, dass der Fußgängerweg über die Welschbachbrücke in einem ordnungsgemäßen Zustand bleiben solle.

Dem Ordnungsamt wird daher anheim gestellt, falls erforderlich, von Amts wegen entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Termin Ortsvorsteher der Wetzlarer Stadtteile bei Oberbürgermeister Wolfram Dette am 17.01.2007

Hier wurde von dem Ortsvorsteher u. a. angesprochen, dass es zu erheblichen Beschwerden aus der Bevölkerung nach der Silvesternacht gekommen ist, da im Bereich des Kirmesplatzes erhebliche Schäden und Verschmutzungen festgestellt wurden.

In den zurückliegenden Jahren sind am Neujahrmorgen von den örtlichen Stadtteilarbeitern die größten Verschmutzungen beseitigt worden. Dies ist seit 2 oder 3 Jahren nicht mehr möglich. Der Ortsvorsteher äußerte die Bitte, doch diesbezüglich flexibel zu sein und die vorherige Regelung in dem Stadtteil wieder zu ermöglichen.

Stadtrat Peter Hauptvogel hat darauf hin dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass die eingeführte Regelung bestehen bleibt und Verunreinigungen und Schäden erst am folgenden Werktag beseitigt würden.

Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil Wetzlar-Dutenhofen

Die Ergebnisse sollen der Niederschrift beigelegt werden.

Verkehrszählungen in Dutenhofen und Münchholzhausen

Hier hatte der Ortsbeirat beantragt diese Zählungen zu wiederholen. Das Büro des Baudezernenten begründet ausführlich in einem Schreiben vom 08.02.2007, dass eine Wiederholung auch im Hinblick auf die hohen organisatorischen und finanziellen Aufwendungen nicht stattfinden sollte und auch keine wesentlichen neuen Erkenntnisse bringen würde.

Machbarkeitsstudie Lahn-Park

Hier ist am 09.03.2007 um 10:00 Uhr im Bürgerhaus Atzbach ein Vorstellungstermin zu dem der Ortsvorsteher eingeladen worden ist.

TOP 4 Verschiedenes

Bezüglich der Nutzung der Fläche im Bereich des Untersten Weges für ein Kleinfeldsportplatz hat der Ortsvorsteher mit Herrn Schmidt nochmals Kontakt aufgenommen. Da die Stadt neben dem kleinen Rückhaltebecken noch Flächen zur Verfügung hat, wäre aus seiner Sicht dort die Möglichkeit für eine solche Spielfläche gegeben. Flächennutzungs- und Landschaftsplan sehen jedoch in diesem Bereich keine Baulichkeiten mehr vor.

Bezüglich der offenen Jugendarbeit hat der Ortsvorsteher Kontakt mit dem Stadtjugendpfleger aufgenommen und ihn zur Sitzung des Ortsbeirates am 27.03.2007 eingeladen.

Der Ortsvorsteher informiert noch darüber, dass mit Herrn Bach vom Planungs- und Hochbauamt in der zweiten Märzhälfte ein Ortstermin in der Sporthalle stattfinden wird.

Bei dieser Gelegenheit soll auch nochmals die Neugestaltung des Aushangkastens am alten Rathaus zum Gespräch kommen.

Der Ortsvorsteher informiert über einen weiteren Gesprächstermin des Sportamtsleiters mit örtlichen Vereinsvertretern, die die Sporthalle nutzen. Da für außersportliche Veranstaltungen empfehlenswert wäre, einen Schutzboden in der Halle zu verlegen, wird der Ortsbeirat sich in der nächsten Sitzung damit beschäftigen und gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag stellen.

Bezüglich der Verteilung der Mittel aus dem Pachtvertrag der Fa. Lahn-Waschkies an die örtlichen Vereine sollen vom Stadtteilbüro die aktuellen Mitgliederzahlen der Vereine ermittelt werden.

Thorsten Loh spricht den Fuß- und Radweg Dutenhofen/Münchholzhausen an, der durch die Einfahrt in das Neubaugebiet Am Bornstück unterbrochen wird, hier sollte geprüft werden, ob durch entsprechende Markierungen eine Regelung für eine gefahrlose Überquerung der Einfahrt herbeigeführt werden kann.

Wolfgang Gerlach weist auf die fehlenden Markierungen in der Industriestraße hin. Im Bereich der Einmündung zum Rübenmorgen schein eine Markierung der Fahrbahnmitte erforderlich, ebenso im Bereich der Ausfahrt Tankstelle/Auto-Schach. Dort müssten außerdem bestehende Straßenschäden beseitigt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ortsvorsteher gegen 20.30 Uhr die Sitzung

Schriftführer

g.g.u.